Flagellol

Vertrieb:
sera GmbH • Postfach 1466 • D 52518 Heinsberg
Tel.: 0 24 52 / 9 12 60
www.sera.de • info@sera.de

Hersteller:
Alpha-Biocare GmbH
Merowinger Platz 1a • D 40225 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 8 11 28 53

39/05D

D Flagellol • Wirkstofflösung für Aquarienwasser.
Wirkstoff: 140 mg 5-Nitro-1,3-thiazol-2-ylazan pro ml.
Weitere Bestandteile: Macrogol 300, Ascorbinsäurepalmitat (Vitamin C) und Menadion-Natriumbisulfit (Vitamin K_3).

Anwendungsgebiete: Zur Behandlung gegen Darmflagellaten (*Spironucleus/ Hexamita*) und die Lochkrankheit.
Generelle Anzeichen für einen Befall mit Flagellaten sind eine dunkle Färbung der Fische, eine verminderte Nahrungsaufnahme, infolgedessen nur noch Darmschleimhaut als schleimig-fädiger, weißlicher Kot abgegeben wird, eine Abmagerung der Tiere sowie Einschmelzungen der Flossenränder.

- *Spironucleus* (*Hexamita*) kommt im Darmtrakt von vielen Fischen vor, insbesondere bei Diskus, Segelflossern und anderen Cichliden. Vor allem bei Belastung der Fische durch andere Krankheiten, die Art der Ernährung oder durch ungünstige Wasserwerte können sich Flagellaten massenhaft vermehren, die Darmwand reizen und wichtige Nährstoffe entziehen. Eine häufige Folge ist dann die Lochkrankheit, das sind weißliche Gruben oder Läsionen in der Kopfregion. **Flagellol** vernichtet die Erreger und beschleunigt die Heilung der Lochkrankheit.
- Befallene Fische scheiden mit dem Kot *Spironucleus* aus, die sich am Boden des Aquariums zu einer Zyste einkapseln und so längere Zeit überdauern, bevor sie erneut Fische infizieren. **Flagellol** ermöglicht jedoch eine sichere Bekämpfung von Flagellaten sowohl in Fischen als auch von Zysten im Aquarium.
- Weitere Parasiten wie *Trichomonas*, *Bodomonas*, *Cryptobia* sowie *Protoopalina* können im Darm von Fischen auftreten und ebenfalls mit **Flagellol** wirksam bekämpft werden.

Gegenanzeigen und Nebenwirkungen: **Flagellol** wird von Knorpelfischen (*Chondrichthyes*) nicht vertragen. Der Anwender wird aufgefordert, jede Nebenwirkung dem Tierarzt oder Apotheker mitzuteilen.

Für Tiere. Für Zierfische.

Dosierungsanleitung: Vor Gebrauch schütteln! 1 ml **Flagellol** je 40 Liter Aquarienwasser zugeben. Das Mittel aus dem Dosierbecher über die Wasseroberfläche verteilen und dabei mit einem Löffel oder Stab ins Aquarienwasser einrühren. Biologische Filter können angeschlossen bleiben, sollten jedoch bei starker Schmutzbelastung vor der Behandlung gereinigt werden. Aquarium während der Behandlung gut durchlüften, UV-Lampen abstellen, nicht über Aktivkohle filtern. Oxidationsmittel (z.B. Wasserstoffperoxid, Kaliumpermanganat) während der Behandlung nicht verwenden. Ionenaustauscher aus dem Aquarium nehmen.
Dauer der Behandlung: 3 bis 7 (bei starkem Befall) Tage. Anschließend einen Wasserwechsel von mindestens 80 % zur Entfernung des Medikaments durchführen. Treten während der Behandlung Trübungen auf, sofort 80%igen Wasserwechsel durchführen, das Medikament nachdosieren und die Behandlung bis zum Ende durchführen.

Vorbeugende Behandlung: Mit neu erworbenen Fischen, Wasserpflanzen und Lebendfutter besteht die Gefahr, dass Flagellaten bzw. deren Zysten eingeschleppt werden. Neue Fische sollten vorbeugend im Quarantänebecken mit einer Normaldosierung **Flagellol** behandelt werden.

Vorsichtsmaßnahmen: Für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren. Nicht mit Haut und Augen in Berührung bringen. Das Produkt kann färbend wirken. Bei Raumtemperatur und vor Licht geschützt aufbewahren. Nicht mit anderen Arzneimitteln anwenden.

Besondere Hinweise: Bei länger andauernder Behandlung können unter Umständen nützliche Bakterien im Wachstum gefördert werden, die eine Trübung des Wassers mit Sauerstoffzehrung verursachen. Daher muss zur Sicherheit ein Wasserwechsel laut Dosierungsanleitung erfolgen. Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen. **Flagellol** wird, soweit bekannt, von Garnelen und Wasserpflanzen gut vertragen.

Nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr anwenden!

Stand der Information: Mai 2009